Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

dem Landtschutani recessus fonte promanantes)
der Revision nicht underworffen, sein kan, Ja ob
schon auch die F. Bayrisch Hofgericht, propter solam
illud praeiudicium illius causae Hanns Hubers
verstrickung betreffent nicht begnügt, in dieser
Mandatsach ein Revision fürgenommen dieweil der
Herzog in Bayern ꝛc. eine solche mit erbelung
perition bemelts Hansen Hubers sach selbst abgestellt
und dann selbe auch die Hofgericht ein ausstrueckh
le specificirte meldung, in volumine appellationis,
um gratiam oder gnad gethan haben, wan sie auffrechl
offen, und sine sub eto breptione gehen und handlen
wollen. dieweil sie aber solches maisterlich und
geferlich vorschlagen und sidentio involuerit,
so befindt man auch denselben griff augenscheinl
lich. C. O. Ch. Ch. und Ch. Curiosiglich circumuenien,
und subpratextu begerten Revision causae quarti
Mandati auch Revisionem causae mandati Hanns
Hubers verstrickung betreffent tacite etiam
necessariam consequentiam fürlang, gesche
lich, stiefe gehen, Cum enim si una fidelia duos